



Ideenentwicklung

Einleitung

Entwickelt eure Plakatideen wie Profis: im Team und nach einem bestimmten Plan. Dieser Plan hilft euch, wirkungsvolle Ideen zu finden. Arbeitet Punkt für Punkt durch, und ihr werdet erstaunt sein, welches Ergebnis ihr erreicht. Ihr lernt, eure Botschaft aussagekräftig zu gestalten, und erfahrt gleichzeitig, wie Werbung funktioniert.

Nun sind eure Kreativität und gute Ideen gefragt! Viel Erfolg!

Aufgabe

Gestaltet in Wort und Bild eine Botschaft zu einem der auf Seite 3 aufgeführten Thema.

Wichtig sind eure Ideen:

- > Was enthält eure «Message» (Botschaft)?
- > Wie wollt ihr diese in Wort und Bild darstellen?
- > Mit welcher Technik gestaltet ihr das Plakat (Illustration oder Fotografie)?

Gewinnt mit kreativen Ideen, die noch nicht umgesetzt wurden! Ob ihr alles von Hand gestaltet oder eine Bildszene fotografiert und am Computer bearbeitet, hat keinen Einfluss auf die Bewertung – eure Ideen zählen! Gewinnt eure Idee, wird diese von Grafik-Lernenden mit euch in einem Workshop weiterentwickelt. Danach setzen die angehenden Grafiker:innen die Ideen als eindruckliche Gross-format-Plakete und als Cinémotions (animierte Kinodias) um.

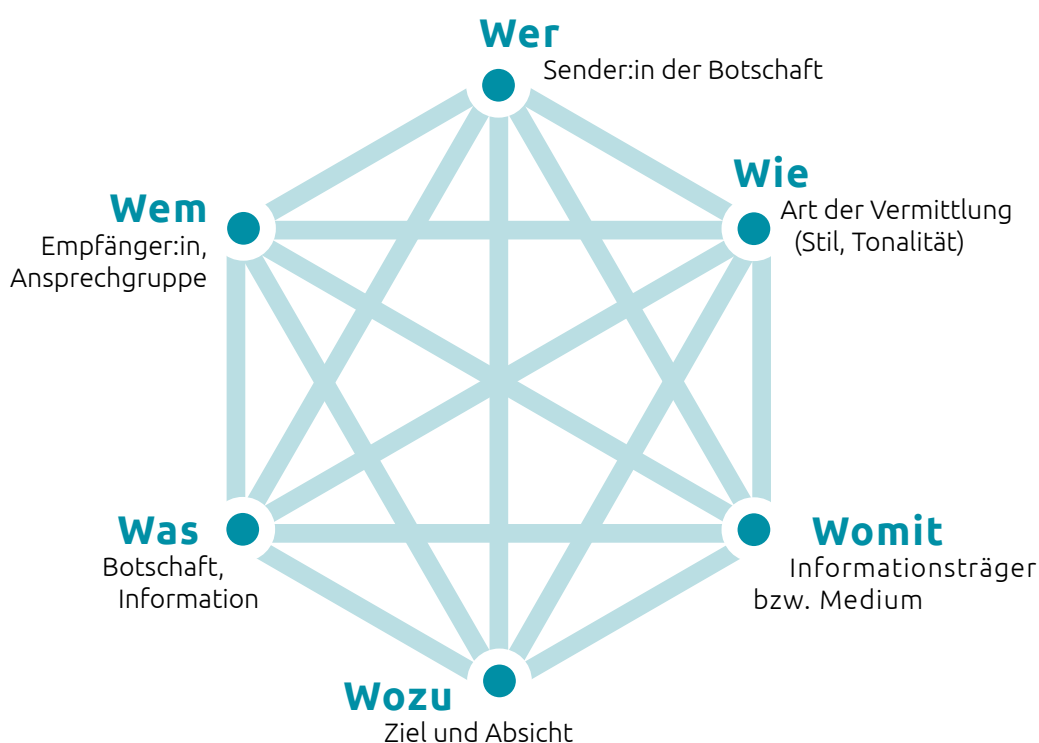
Vorgaben

- > Ansprechgruppe: Eure Aufgabe ist es, junge Menschen anzusprechen, die noch ihr ganzes Leben vor sich haben. Das können etwa Jugendliche in eurem Alter sein.
- > Die Hauptaussage ist: Es ist «cool», wenn ihr die digitalen Medien im Griff habt – und nicht umgekehrt. Es ist auch «cool», wenn ihr gut auf Tabak, Alkohol oder Cannabis verzichten könnt! «Be free» – frei und unabhängig sein. Denn wenn ihr aktiv und selbstbestimmt seid, macht das Leben viel mehr Spass, als abhängig und dadurch unfrei und fremdbestimmt zu sein.



Konzept (Grundidee)

Zuerst ist das Gehirn gefordert! **Am Anfang jeder guten Idee steht das Denken.** In unserem Fall sind es die sogenannten konzeptionellen Überlegungen. Als Gedankenstütze hilft dabei die **6-W-Formel**. Jedes W steht mit dem anderen in Verbindung. Alle **W** sind **aufeinander abgestimmt**.



Manchmal müssen alle sechs **W** definiert werden, bevor man mit der Ideenfindung loslegen kann. Bei dieser Aufgabe sind aber bereits vier **W** vorgegeben und beschrieben:

- > **Wer**: Das seid ihr (Jugendliche), die im Auftrag von «befreelance» etwas vermittelt.
- > **Womit**: Mit einer Idee, die sich auf Plakaten, Kinodias, in der «befreelance»-Agenda und auf Postkarten umsetzen lässt.
- > **Wozu**: Das Ziel ist «be free!», wie auf der Seite 1 unter «Hauptaussage» beschrieben.
- > **Wem** gilt eure Botschaft? Eure Ansprechgruppe sind junge Menschen, die noch das ganze Leben vor sich haben – gemäss den Vorgaben auf Seite 1

Nun bleibt euch zuerst das **Was** (Seite 3) und dann das **Wie** (Seite 4) genau zu definieren.



Was soll vermittelt werden?

Hauptthema

Damit ihr gezielter eine Botschaft entwickeln könnt, lohnt es sich, dass ihr euch im Team **zuerst für das Hauptthema und dann für die Unterthemen**, entscheidet.

➤ Kreuzt hier zuerst euer Hauptthema an:

Hauptthemen

- | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| ☐ Vapen | ☐ Snus/Nikotinbeutel | ☐ Social Media | ☐ Gamen |
| ☐ Alkohol | ☐ Cybergrooming | ☐ Sexting | ☐ Kostenfalle |
| ☐ Cannabis | ☐ Cybermobbing | ☐ Pornografie | |

Unterthemen

➤ Hier kreuzt ihr ein oder auch mehrere Unterthemen an, die euch im Zusammenhang mit dem Hauptthema wichtig sind. Auch eigene, neue Unterthemen könnt ihr einfügen.

Unterthemen

- | | | | |
|--|--|---|---|
| ☐ Abhängigkeit/Sucht | ☐ Freiheit/Selbstbestimmung | ☐ Werbung, Beeinflussung | ☐ Familie |
| ☐ Gesundheit | ☐ Gruppendruck | ☐ Freunde | ☐ Partnerschaft, Beziehung |
| ☐ Risiko/Risikofreude | ☐ Gesetz, Recht | ☐ Sicherheit | ☐ Freizeit |
| ☐ Gewaltdarstellung | ☐ Gewaltanwendung | ☐ Folgen | ☐ Stress |
| ☐ Herausforderung | ☐ Experimentieren | ☐ In-App-Käufe | ☐ Lootboxen |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

Gedankensammlung

Schreibt hier in ein paar Stichworten verschiedene Gedanken auf, die euch in Zusammenhang mit den oben angekreuzten Unterthemen durch den Kopf gehen.

>	
>	
>	
>	
>	
>	

Hauptaussagen kennzeichnen

Kreuzt im rechten Feld die für euch **wichtigsten drei Gedanken** an. ☐
 Diese können zur Hauptbotschaft in eurem Plakat werden (siehe nächste Seite).



Hauptbotschaft formulieren

Formuliert im Team eine Botschaft aus den **drei wichtigsten Gedanken**. Schreibt diese in das untenstehende Feld ein. Es muss weder ein «Slogan» noch eine «Headline» (Überschrift) sein. Formuliert das, **was ihr aussagen oder mitteilen wollt**.

Hauptbotschaft

Wie sagen wir es?

Eure Botschaft soll die Aufmerksamkeit wecken und motivierend sein. Bestimmt, **wie** ihr dies zum Ausdruck bringen wollt und kreuzt es unten an:

- | | |
|--|---|
| ☐ auffordernd | ☐ kritisch hinterfragend |
| ☐ ermutigend | ☐ ironisch, witzig |
| ☐ in die Zukunft blickend | ☐ anweisend |
| ☐ direkt und klar | ☐ nachdenklich stimmend |

Ihr könnt oben mehrere ankreuzen oder/und hier weitere, eigene Möglichkeiten notieren:

> _____	> _____
> _____	> _____
> _____	> _____



Idee Die Entwicklung von Text- und Bildideen führt **jedes Teammitglied für sich** durch, damit ihr am Schluss eine Auswahl habt. Dazu benötigen alle Teammitglieder eine Kopie dieses Blattes.

Was kommt zuerst – Bild oder Text?

Eine gestaltete Botschaft besteht aus Text und Bild. Es spielt keine Rolle, womit ihr beginnt.

Text Beachtet auf dieser Suche Folgendes:

- Der Text soll **aussagekräftig** sein.
- Er muss **einprägsam** sein.
- Er soll nicht genau das Gleiche aussagen, wie schon durch das Bild vermittelt wird, also keine Bildlegende, sondern **ergänzend zum Bild** sein.
- Der Text soll **kurz** sein (2 bis 3 Wörter oder ein Satz).
- Ihr dürft ermunternd **auffordern**, aufrüttelnd **feststellen**, klar **anweisen**, kritisch **beobachten**, nachdenklich **hinterfragen** und dabei auch auf **Sprichwörter, Redewendungen, Zitaten** usw. zurückgreifen und diese verändern.

Textidee

Bild

- Das Bild soll **auffallen**.
- Es soll die Textaussage **unterstützen** oder **ergänzen**.
- Es soll **Gefühle** auslösen: Welche Gefühle soll Personen empfinden, die das Plakat sehen? Motiviert, empört, aufgemuntert, verärgert, angeregt?
- Das Bild kann auch im ironischen **Sinn das Gegenteil** des Textes aussagen.

Beschreibung Bildidee



Checkliste und Auswahl

Überprüft nun alle in eurem Team entwickelten Vorschläge anhand der folgenden Kriterien:

- A. Anspruchsgruppe:** Passt die Idee zur Anspruchsgruppe der Jugendlichen?
Verstehen sie die Botschaft?
- B. Botschaft:** Passt die Idee zur Hauptbotschaft («Was»)?
Muss die Hauptbotschaft allenfalls angepasst werden oder lässt sich umgekehrt die Idee der Hauptbotschaft anpassen?
- C. Art der Vermittlung:** Ist die Art der Vermittlung passend?
Treffen die gewählten Adjektive zu, die ihr auf Seite 4 ausgewählt habt oder wollt ihr noch welche auswechseln oder ergänzen?
- D. Ziel und Absicht:** Wie schätzt ihr die Wirkung bei Jugendlichen ein?

Auswählen

Wählt jetzt einen Vorschlag aus, den ihr als Plakat umsetzen wollt. Ihr könnt auch Elemente aus anderen Vorschlägen integrieren, sofern diese die Aussage verstärken. Nehmt euch Zeit, um den ausgewählten Vorschlag auszuarbeiten und beschreibt die definitive Idee auf der nächsten Seite. Achtet dabei auf folgende Aspekte betreffend Bild und Text:

Bildidee

- > **Person(en):** Wirkung, Körperhaltung, Aktion/Handlung, Bekleidung (Art und Farben), Position/Standort
- > **Objekt(e):** Art, Funktion, Farben, Positionierung/Standort, Darstellung
- > **Umgebung, Hintergrund:** Örtlichkeit (Location), Farben

Textidee

Entwickelt den Text weiter und gliedert ihn in zwei Elemente.

- > **Überschrift/Headline/Slogan** (Position meist oben)
- > **Zusatztext** (passende Position zur Überschrift finden)



Vorschlag ausarbeiten

Definitive Text- und Bildidee

Nun gilt es, die ausgewählte Idee genau zu beschreiben. Überlegt euch dabei folgende Fragen: Muss noch etwas auf das Bild? Sollen wir etwas weglassen oder den Text noch kürzen? Können wir Text und Bild noch spannender gestalten?

Text

Headline (Überschrift): >

Zusatztext: >

Bild

Bildskizze oder Bildbeschreibung:



Technik

Nun habt ihr eine gute Grundlage, um eure Idee umzusetzen. Damit alles reibungslos abläuft, solltet ihr die weiteren Schritte nun gut planen und organisieren. Zunächst wird die Umsetzungstechnik bestimmt. Lest die unten aufgeführten Argumente und entscheidet dann, ob ihr eure Idee lieber illustrativ oder fotografisch umsetzen möchtet. Je nachdem, was ihr wie vermitteln wollt, eignet sich die eine oder die andere Umsetzungsart besser.

Illustration



Wahl der Umsetzungstechnik

Die Illustration bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten, die von Hand ausgeführt werden. Dazu gehören Cartoon, comicartige Darstellung und gemaltes Bild. Diese Techniken können auch gemischt oder als Collage eingesetzt werden, um interessante Ergebnisse zu erzielen.

Es gibt folgende Argumente, die für die Illustration sprechen:

- > ihr möchtet Situationen und Personen überspitzt darstellen
- > wenn Darstellungen fotografisch nicht möglich sind
- > wenn euer Gestaltungsstil einzigartig sein soll

Fotografie



Die Fotografie erlaubt ebenfalls unterschiedliche Darstellungsstile. So wirkt eine speziell beleuchtete Studiofotografie beispielsweise ganz anders als eine möglichst realitätsgetreue Aufnahme am Ort des Geschehens.

Am Computer bestehen dann nahezu grenzenlose Möglichkeiten der gestalterischen Weiterbearbeitung und Verfremdung einer Fotografie. Das erfordert jedoch spezielle Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit einem Bildbearbeitungsprogramm. Für den «befreelance-contest» reicht es, wenn ihr das Bild mit einfachen Computerprogrammen (z. B. Word) einfügt und den Text dazu setzt. Ihr könnt das Foto auch ausdrucken und den Text von Hand darauf anbringen oder die Textzeile ausdrucken und auf das Foto kleben.

Argumente für eine fotografische Umsetzung sind:

- > wenn Situationen realitätsnah aufgezeigt werden sollen
- > wenn eine Wiedererkennung mit Situationen, Menschentypen und Orten stattfinden soll

Wählt nun im Team, welche Technik sich für die Umsetzung eurer Idee besser eignet.

Für die Realisierung mittels Illustration findet ihr alle Informationen auf dem Zusatzblatt «Illustration». Für die fotografische Umsetzung gibt es eine Checkliste auf dem Zusatzblatt «Fotografie».



Wettbewerbseingabe

Wenn ihr eure Plakatidee (Illustration oder Fotografie) fertiggestellt habt, reicht ihr eure Arbeit für den Freelance-Contest mit den folgenden Dokumenten ein:

Das fertig gestaltete Plakat muss für die Wettbewerbseingabe auf das A4- oder A3-Format farbig ausgedruckt werden. **Nicht vergessen: Druckt den Teilnahmetalons aus und klebt ihn auf die Rückseite eurer Arbeit**, sonst wissen wir nicht, von wem sie ist. Der Teilnahmetalons kann von der «befreelance»-Website heruntergeladen werden: www.befreelance.net > Contest > Hilfsmittel

Eure Lehrperson sammelt die Plakatideen aus eurer Klasse ein und sendet sie uns zu. **Eingabefrist: Freitag, 7. November 2025**, per A-Post (Poststempel)

Viel Glück beim

befreelancecontest